

Thüringer Kunstfärberei u. chemische Wäscherei Königsee. | **Postschule Leipzig.**
 Anerkannt vorzogl. Leistungen. — Neueste Musterkarten moderner Farben —
 Prompte, völlig kostenlose Vermittelung (ohne Vorkaufschlag) bei **C. G. Seidel, Eibenstock.** | Prof. frei d. Dir. Weber, Salomonstr. 25.

Allgemeine Assecuranz in Triest.

(Assicurazioni Generali.)
Gegründet im Jahre 1831.
 Gewährleistungsfonds an Kapital und baaren Reserven:
46 Millionen 72 Tausend 386 Gulden 88 Kreuzer.
Feuer-, Glas-, Transport- und Lebens-
versicherung.
 Policen werden in Reichsmark ausgestellt.
 Zur Auskunftserteilung und zur Vermittelung von Versicherungen
 empfiehlt sich als Agent
Emil Zeuner in Eibenstock.

Geschäfts-Empfehlung

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Bauenden zur
Anfertigung aller Steinmetzarbeiten
 in gutem Hartkörnigen Granitstein und bittet bei Bedarf sich an Herrn
H. Klemm hier zu wenden, welcher über meine Arbeiten genügende Auskunft
 giebt, sowie auch Bestellungen für mich entgegen nimmt.
 Hochachtungsvoll
Brambach i. V.
E. A. Stark,
 Steinmetzmeister.

Paris 1889: Goldene Medaille.
„Unbezahlfbar“
 ist **Crème Grolsch** zur Ver-
 schönerung u. Verjüngung der
 Haut. Ansehnlich gegen Som-
 mer- und Leberflecke, Mitesser,
 Nasenröthe etc. Preis 1.20 M.
 Grolschseife dazu 80 Pf. Er-
 zeuger: J. Grolsch in Brünn.
 Crème Grolsch ist ein reines in
 Tiegel gefülltes weiches Seifenpräparat,
 daher kein Geheimmittel!
 Depôt in Eibenstock bei
H. Lohmann.
 Wo nicht vorräthig, auch zu beziehen
 aus der Apotheke in Leipzig-Schleibitz.
 Beim Kaufe verlange man ausdrück-
 lich „die preisgekürzte Crème Grolsch“,
 da es werthlose Nachahmungen giebt.

Das Garg-Magazin
 von
G. A. Bischoffberger
 empfiehlt sein reiches Lager
 in Metall- u. Pfosten-
 Särgen.
Särge für Erwachsene von Mk. 15 an.
 Solide Waare.
 Hochachtungsvoll
G. A. Bischoffberger.

Gute Speisefartoffeln,
Salat, Grünkohl, Dill u. Pfeffer-
kraut, Salbei und dergl. mehr em-
 pfiehlt **Wagner's Gärtnerei.**
 Für die Abgebrannten
 gingen bei der unterzeichneten Expedition
 ferner ein von:
 Hrn. S. Günzel, Brauerei-
 besitzer, Bernsdorf . . . M. 25. —
 Frau Wilhelmine Drechsler
 hier (durch eine Samm-
 lung im Geschäftstokal) . . . 10. —
 Hrn. Jürgen u. Hunger,
 Döbeln, durch Hrn. S.
 Emil Tittel hier . . . 5. 5
 Hrn. E. Cornely u. Sohn,
 Paris, durch Hrn. Ludwig
 Gläß hier . . . 400. —
 Hrn. F. Martini u. Co.,
 Frauenfeld, durch Hrn.
 Ludwig Gläß hier . . . 50. —
 Hierzu Betrag aus voriger
 Nummer . . . 287. 60
 Sa. M. 777. 65
 Weitere Beiträge werden dankend ent-
 gegengenommen.
 Die Exped. d. Amtbls.

Aufruf!
 An alle Bürger der Stadt und hauptsächlich an die,
 jetzt vom Brandunglück Betroffenen.
 Durch die Geschäftsstille der letzten Jahre und die wenigen Neubauten,
 welche in Folge dessen zur Ausführung kamen, ist der Verdienst bei den Bau-
 handwerkern nur ein sehr geringer und mitunter kaum auskömmlicher gewesen.
 Jetzt, da das große Brandunglück unsere Stadt betroffen und sich deshalb eine
 größere Anzahl Neubauten nöthig macht, hält es der unterzeichnete Verein für
 geboten, an die Bauherren die ergebenste Bitte auszusprechen, daß Sie die nun
 nöthig werdenden Arbeiten in der Hauptsache den hiesigen Bauhandwerkern zu-
 kommen lassen möchten. Dieselben werden sich gewiß bemühen, bei möglichst
 billigen Preisen nur gute und solide Arbeiten zu liefern, um so die auswärtige
 Concurrenz unnöthig zu machen. Bei dieser Gelegenheit geben wir zu bedenken,
 daß durch die Neuanlage des abgebrannten Stadttheils auch der Stadt große
 Kosten erwachsen und deshalb die Bürgerschaft immer wieder vor einer Steuer-
 erhöhung stehen dürfte. Umso mehr ist es geboten, deshalb auch die hiesigen
 Bürger soweit es geht durch Arbeit zu unterstützen und nicht der auswärtigen
 Concurrenz den Vorzug zu geben, die zwar den augenblicklichen Verdienst mit-
 nimmt, aber unsere späteren Steuerlasten nicht mit tragen hilft.
Der Handwerker-Verein.

Fahrplan
 der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
 Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,37	9,20	2,55	7,30	
Burkhardtshof	5,23	10,08	3,43	8,26	
Zwönitz	6,01	10,47	4,22	9,09	
Lößnitz	6,13	10,57	4,32	9,20	
Aue (Ankunft)	6,30	11,14	4,49	9,37	
Aue (Abfahrt)	6,50	11,38	5,06	9,45	
Bodau	7,05	11,51	5,20	10,00	
Blauenthal	7,14	12,00	5,29	10,09	
Wolfsgrün	7,21	12,06	5,34	10,14	
Eibenstock	7,33	12,19	5,46	10,24	
Schönheiderb.	7,42	12,27	5,54	10,31	
Wilschhaus	7,52	12,37	6,04	10,41	
Rautentrang	8,00	12,45	6,12	10,49	
Jägersgrün	4,28	8,10	12,56	6,22	10,55
Schöned	5,10	8,45	1,32	6,58	—
Zwota	5,30	9,02	1,50	7,15	—
Marktneufirn.	5,53	9,24	2,13	7,37	—
Adorf	6,02	9,32	2,22	7,45	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,47	8,16	1,12	6,24	
Marktneufirn.	5,01	8,32	1,26	6,43	
Zwota	5,38	9,09	1,58	7,19	
Schöned	5,57	9,28	2,19	7,40	
Jägersgrün	6,33	10,02	2,53	8,14	
Rautentrang	6,40	10,08	2,59	8,20	
Wilschhaus	6,48	10,15	3,06	8,27	
Schönheiderb.	7,02	10,26	3,17	8,39	
Eibenstock	7,12	10,34	3,26	8,48	
Wolfsgrün	7,22	10,43	3,36	8,57	
Blauenthal	7,28	10,48	3,40	9,02	
Bodau	7,38	10,56	3,49	9,11	
Aue (Ankunft)	7,54	11,09	4,01	9,25	
Aue (Abfahrt)	5,21	8,08	11,17	4,50	9,40
Lößnitz	5,45	8,32	11,40	5,13	10,03
Zwönitz	6,04	8,50	11,57	5,31	10,20
Burkhardtshof	6,43	9,23	12,38	6,13	10,55
Chemnitz	7,26	10,15	1,20	7,00	11,37

Geübte Tambourinerinnen,
 speziell in Schnurstick tüchtig, werden
 sofort gesucht. Wochenlohn bis 18 M.,
 je nach Leistungen. Reisegeld vergütet.
 Schriftliche Offerten, event. mit Probe-
 arbeit, an
Winterstein & Quaas,
 Leipzig, Wiesenstr. 19 b.

Verloren
 wurde am vergangenen Sonntag auf
 der Schönheiderstraße eine **goldene**
Damenuhr nebst einem Theil der
Kette. Der ehrliche Finder wird ge-
 beten, dieselbe gegen gute Belohnung
 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine gutgehende 2fach 1/4
Stickmaschine
 mit Kreisbogapparat (neues System)
 ist veränderungsfähig mit oder ohne
Waschinengebäude sofort zu ver-
 kaufen. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Mittwoch
 halte ich mit einem Posten **Einlege-**
Gurken, guten Rettigbirnen und
 dergl. mehr auf hiesigem Markte feil.
 Achtungsvoll
Fanny Gündel.

Achtung!
 Morgen Mittwoch bringe ich eine
 Ladung schöne weiche **Rettigbirnen**
 auf dem Neumarkt zum Verkauf, à 5
 Liter 60 Pf. **Ernst Bauer.**

Bei dem Austräumen am 23. Aug. ist
 mir eine gelbe Bettstelle, eine
 messingne Plattglocke mit Stahl, zwei
 neue Schutzmesser u. eine neue blecherne
Alysierspritze abhanden gekommen.
 Bitte daher die Besitzer, mir selbigen
 wieder zukommen zu lassen.
Karl Ernst Tamm,
 Poststr. Nr. 13.

Morgen Abend 8 Uhr.

Copir-Tinte
 in Flaschen verschiedenster Größe em-
 pfiehlt **E. Hannebohn.**

Für die Theilnahme und reiche
 Blumenpende bei der Beerdigung
 unseres lieben Sohns
Martin
 sagen herzlichsten Dank.
Guido Müller
 und Frau.
 Eibenstock, 5. August 1892.

Herzlichen Dank
 allen Freunden und Bekannten, die uns
 bei dem Brandunglück so hilfreich zur
 Seite standen.
Eduard Seidel.
Moritz Spitzner.

Carbolsäure
Carbolkalk
Chlorkalk
 zum Desinfectiren empfiehlt
H. Lohmann.

Einen neuen Pferdewagen,
 einen neuen **Suhwagen, Aderge-**
stelle und Pflüge hat vorräthig
Gottfr. Müller.

Einige Tausend gebrauchte
Blumentöpfe
 jeder Größe laßt sofort
Bernh. Fritzsche,
 Gärtnerei.

Zähne
 werden naturgetreu und schmerzlos
 eingesetzt, gereinigt und plombirt,
 sowie auch nicht mehr passende
 Gebisse umgearbeitet oder reparirt
 bei
W. Deubel.

Ratten
 und Mäuse werden sicher getödtet
 durch Apotheker Freyberg's giftfreie
Rattensuchen.
 Menschen und Hausthieren unschädlich.
 Dose 50 Pf. u. 1 M. in Eibenstock
 bei
H. Lohmann.

Kochwild
 empfiehlt billigt
Max Steinbach.

Technicum Mittwelds.
 (Sachsen.) — Höhere Fachschule
 für Maschinen-Ingenieurs und
 Werkmeister. Vorunterricht frei.
 Aufnahmen: Mitte April u. October.

Streupulver
 zum Einstreuen wunder Kinder, so-
 wie überhaupt wunder Körpertheile auch
 bei Erwachsenen das hilfreichste und
 heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pf.,
 zu haben bei **E. Hannebohn.**

vom 10.
 ungen 18
 Interess
 A. All
 1. Die
 ordn
 die F
 Land
 von j
 choler
 durch
 Maß
 sterli
 Kreis
 durch
 auch
 diesen
 trank
 Grun
 Form
 polize
 fortla
 des
 Junc
 mähig
 kann.
 über
 eign
 2. Die
 darau
 Berar
 famin
 in der
 die C
 3. Schul
 dürfen
 Schul
 deren
 Schul
 werde
 die S
 Besud
 4. Hinfü
 Anwe
 gegen
 ihrer
 Trans
 verba
 Reife
 des le
 5. Die
 auf so
 welche
 der C
 pflicht
 gegen
 (siehe)
 Insub
 ärztlic
 der F
 licht
 6. Auf
 Fracht
 Holz
 fern
 Reife

Ort der
 Wohnu
 . . .
 des Er
 Familien
 Geschlech
 freid
 Alter:
 Stand o
 Stelle de
 . . .
 Tag der
 Tag des
 (insb

1. 2.
 Wohnu (Strich, Quat
 nummer, Stadtnr)